

Rituale schaffen - organisatorische Frage

Beitrag von „Petra“ vom 25. Mai 2005 13:56

Zitat

Conni schrieb am 24.05.2005 23:51:

- Tipp von unserer Seminarleiterin (nicht ausprobiert): Mit einer Stoppuhr messen, wie lange das Aufräumen und Leisewerden dauert. Dann die Zeit an die Tafel schreiben oder auf ein Plakat. Jedes Mal, wenn die Kinder schneller sind das als neue Bestzeit darunter schreiben.

Das habe ich auch neulich mal gemacht in einer 1. Klasse, zwei Wochen hatte ich dort Vertretungsunterricht.

Die "Stoppuhrsituation" hat sich ganz durch Zufall ergeben, ich habe zur Zeit keine "richtige Uhr", also keine mit Armband (ist kaputt gegangen und ich habe noch keinen passenden Ersatz gefunden)

Da ich natürlich trotzdem die Uhrzeit brauche, hatte ich in der Tasche die Reste meiner Uhr (digital Uhr, mit Stoppuhrfunktion).

Als wir das Dehnung-h gemacht haben, wollte ich auf die Uhr anspielen und nahm diese Uhr aus meiner Hosentasche und zeigte sie.

Die Kinder riefen sofort "Ohhh, eine Stoppuhr, kannst du mal was stoppen ??"

Ich :"Ok, mal sehen, wie lange es nun braucht, bis ihr wieder ruhig seid!"

Ich habe dann die Zeit an die Tafel geschrieben - obwohl ich natürlich wusste, dass die Kinder in der 1. Klasse noch nicht viel mit den Angaben anfangen konnnte, aber ich habe dazu immer erklärt, ob sie "besser" also schneller waren als beim vorhergehenden Mal.

Und von da an hat es schon gereicht, wenn ich nur die Uhr aus der Tasche nahm, gleich riefen ein paar Kinder "Die Stoppuhr!!!!" und wurden leise.

Und wenn es ganz arg laut wird, dann pfeiffe ich auch schon mal auf meinen Finger, das ist schön laut und "ungwöhnlich".

Wenn es laut ist, dann habe ich so meine Probleme mit der leisen Triangel. Vielleicht mache ich was falsch, bin vielleicht nicht geduldig genug, aber mit der Triangel dauert es immer so lange, bis es alle mitbekommen und entsprechend reagieren.

Ich muss mir mal bei Gelegenheit eine große Handglocke zulegen. 😊

Petra